



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 23.06.2023	Drucksachen-Nr. 2023/077
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Verwaltungs- und Finanzausschuss	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 03.07.2023
--	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 10

**Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH;
Jahresabschluss 2022**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss 2022 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.**
- 2. Der Jahresfehlbetrag von 51.792,62 EUR soll mit dem Verlustvortrag in Höhe von 89.597,31 saldiert und der daraus resultierende Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen werden.**
- 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.**

Historie und Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2022 der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH (GAH) wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 51.792,62 EUR abgeschlossen.

Die Geschäftsführung empfiehlt, den Jahresfehlbetrag mit dem Verlustvortrag in Höhe von 89.597,31 EUR zu saldieren und den daraus resultierenden Verlustvortrag in Höhe von 141.389,93 EUR auf neue Rechnung vorzutragen. Der Verlustvortrag kann durch die Gewinnrücklage in Höhe von 500.000 EUR gedeckt werden.

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 hat sich gegenüber dem Vorjahr mit 982.247,57 EUR auf 898.767,63 EUR verringert. Die Verringerung ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der liquiden Mittel um 178.205,96 EUR zurückzuführen.

Das Ergebnis verteilt sich auf die beiden Geschäftsbereiche Ambulante Hilfen (rd. 25.000 EUR; Vorjahr: rd. -110.000 EUR) und Stationäre Wohngruppen (rd. -75.000 EUR; Vorjahr: rd. -58.800 EUR). Gegenüber dem Planansatz mit einem Jahresüberschuss in Höhen von 12.963 EUR ergibt sich eine Differenz von 64.755,62 EUR. Die Veränderung zum Planansatz ergibt sich insbesondere aus geringeren Umsatzerlösen in Höhe von 224.085 EUR sowie einem geringeren Personalaufwand von 89.206 EUR.

Insgesamt wurden 2022 im Bereich der ambulanten Hilfen 537 Fälle betreut, davon haben 137 Fälle 2022 begonnen. 169 Fälle wurden im Berichtsjahr im ambulanten Bereich beendet. Im stationären Bereich wurden 2022 26 Fälle betreut, davon haben 22 im Berichtsjahr begonnen. 17 Fälle wurden in diesem Zeitraum beendet.

Die Entwicklung der GAH ist vom Bedarf an ambulanten Hilfen im Rahmen des SGB VIII / XII sowie vom Bedarf an stationärer Heimerziehung im Rahmen des SGB VIII abhängig. Durch den derzeit anhaltenden Zustrom von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern und der daraus resultierenden Erhöhung der Versorgungsquote dieser Personengruppe ist von einem Bedarf der stationären Wohngruppe auszugehen. Auch im ambulanten Bereich wird mit einem anhaltenden bzw. leicht erhöhten Bedarf, insbesondere im Bereich der Schulbegleitung, gerechnet, so dass die Geschäftsführung für das Jahr 2023 von einer stabilen Gesamtentwicklung der GAH ausgeht.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Geschäftsjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 3.828.225 EUR vor, denen Aufwendungen in Höhe von 3.372.801 EUR gegenüberstehen, was insgesamt zu einer Erhöhung der Rücklagen führen wird. Näheres ergibt sich aus dem beigefügten Jahresabschluss und Lagebericht (Anlage 1).

Der Jahresabschluss wurde wiederholt (seit 2019) von der Mayer GmbH, Singen geprüft. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk enthält die Anlage 1.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2022 sowie der Lagebericht am 1. Juni 2023 geprüft und eine Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung abgegeben (Anlage 2). Für die Abschlussprüfung 2023 wird erneut die Mayer GmbH in Singen vorgeschlagen. Ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers sollte spätestens nach fünf Jahren erfolgen (somit zur Jahresabschlussprüfung 2024).

Anlagen

Anlage 1 – Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers, Jahresabschluss und Lagebericht 2022; GAH

Anlage 2 – Bericht des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung; Jahresabschluss 2022 GAH

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe ↓
 Pflichtaufgabe
 Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl:

Nr.: 31 Bezeichnung: Sämtliche Aufgaben, die zur Erfüllung einer nachhaltigen und wirkungsorientierten Steuerung erforderlich sind, werden im Planungszeitraum wahrgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

Aus der Vorlage des Jahresabschlusses 2022 der GAH ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.